

## **JAHRESTREFFEN UNSERES VEREINS “ PARA EL DESARROLLO DE BASALE STIMULATION®”für Kursleitende in Spanien**

Unsere Kursleitende aus dem Baskenland haben gemeinsam mit einer Kollegin aus Zaragoza, Aragón, in San Sebastian das jährlich vorgesehene Treffen vom 11. und 12. März 2023 mit viel Energie und Liebe vorbereitet, Übernachtungsmöglichkeiten und Tagungsmöglichkeiten und ein Rahmenprogramm organisiert.

Endlich wars so weit, dass wir uns wieder in aller Ruhe treffen, austauschen, gemeinsam fortbilden, feiern und nicht zuletzt umarmen konnten.

Da Spanien ja sehr groß ist und unsere Vereinsmitglieder aus den verschiedensten Gegenden kommen, ist der Anreisetag am Freitagnachmittag/Abend. Das ist fantastisch so, denn bei leckeren Tapas und einer Einführung in die Baskische Barkultur, konnten wir uns persönlich austauschen und einige der neuen Kooperationsmitglieder des Vereins persönlich kennenlernen.

Unser Verein ist eigentlich nur für Kursleiter gedacht. Wir sind im Moment 11 und zwei, sich im Ausbildungsprozess befindliche Personen und nicht alle können gleichermaßen aktiv sein. Anbetracht der anstehenden Arbeiten, wie WEB-Site und Kurzbeiträge für soziale Netzwerke schreiben, verwalten und pflegen, Arbeitsgruppen im Land aufbauen und unterstützen und einiges mehr, haben wir uns entschlossen, die Figur der Kooperationsmitglieder einzuführen. Es handelt sich dabei um Kollegen, die schon in den bestehenden Arbeitsgruppen sind und ein spezielles Interesse an BS haben, oder sich auch überlegen, sich zum Kursleiter ausbilden zu lassen. Als Gegenleistung haben sie das Recht an internen Fortbildungen, Treffen und an den Vollversammlungen (ohne Stimmrecht) teilzunehmen. Wir erhoffen uns, dass wir uns so gegenseitig bereichern, aber auch entlasten können.

Am Samstag haben wir uns also gemeinsam pünktlich um 9.00 zum Austausch getroffen und den Tag mit einer dynamischen Vorstellungsrunde begonnen, die dazu beigetragen hat, uns mit unseren Stärken und Schwächen kennenzulernen. Außerdem hat uns dieses Thema auch auf den Beitrag, der als theoretisch-praktischer Workshop von Carlos Perez vorbereitet war, eingestimmt.

In zwei Arbeitsmodulen haben wir uns mit dem Thema „Körperliches und emotionales Management“ auseinandergesetzt. Es handelt sich dabei um eine Arbeit, die C. Perez entwickelt hat und wo Aspekte der Basalen Stimulation, Aikido und Gestalttherapie zusammenfließen, um besser mit Stresssituationen umgehen zu können, die entstehen können, wenn man mit zu Betreuenden arbeitet, die aggressives Verhalten, sich selbst oder anderen gegenüber

aufweisen. Dabei ist es C. Perez sehr wichtig, auch in Momenten wo es notwendig wird den Anderen körperlich einzuschränken, immer das genaue Hinhören und die Interaktion ins Zentrum zu stellen. Wir waren alle sehr beeindruckt von diesem Ansatz, sodass wir im Plenum beschlossen haben, andere vorgesehene Workshops ausfallen zu lassen, um am Nachmittag mit diesem Thema weiterzuarbeiten.

Am Samstagabend hat Unai Zubilaga, gemeinsam mit seiner Frau, in seinem gastronomischen Verein UR Zaleak (sowas gibts nur im Baskenland und war früher ausschließlich Männern vorbehalten), für uns ein traditionelles leckeres Nachtessen gekocht und uns noch einen tieferen Einblick in die baskische Kultur verschafft.

Am Sonntagvormittag gings weiter mit einem Workshop zum Thema „Künstlerisches Gestalten und Basale Stimulation“ von Unai Zubilaga vorgestellt. Das Thema war, wie sich ein Objekt, in diesem Fall ein Stein, in einen signifikativen Gegenstand über bildnerisches Gestalten und dem anschließendem Austausch mit einem Gegenüber verwandeln kann. Das Endprodukt war dabei nicht das Entscheidende, sondern es ging um den eigenen Gestaltungsprozess und das Miteinander. Auch da wurden wieder Emotionen bewegt und freigesetzt.

Nach einer notwendigen Kaffeepause ging es dann zur jährlich anstehenden Vollversammlung, wo auch die nicht anwesenden Mitglieder und Kooperationsmitglieder online teilnehmen konnten.

Zufrieden mit dem Austausch und den Arbeitsergebnissen, wurde das Treffen um 13.30 Uhr beendet, um allen eine einigermaßen entspannte Heimfahrt zu ermöglichen.

Zwei volle, pralle Tage mit Austausch und Begegnung, Spaß und gutem Essen haben uns als Gruppe einander nähergebracht. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Wo, ist noch ungewiss.

Barbara Roller, Formadora de Basale Stimulation®, Barcelona, Spanien



